



Klezmermusik versprüht Lebensfreude

»Rada synergica« begeistert mit gehaltvoller Zigeunermusik und jiddisch tiefsinnigem Humor

Von Verena Mühlenkamp

Halle (vm). Vor allem ost-europäische Musik konnten die Besucher der Remise beim Auftritt der Frauengruppe Rada synergica in gemütlichem Rahmen genießen. Klezmer und Zigeunermusik bildeten den Hauptteil, doch auch andere Kulturen wurden musikalisch mit einbezogen.

Osteuropäische Musik steht vor allem für eines: Gefühl. Und dieses zeigten die drei Frauen von Rada synergica am vergangenen Freitag reichlich, sei es nun Melancholie, Glückseligkeit oder einfach pure Lebensfreude. Das wird auch den Zuschauern in der gut gefüllten Remise schnell klar, denn ums Mitsingen und Mitfühlen kommt hier keiner herum. Humorvoll animieren die Musikerinnen aus Leipzig das Publikum zum Mitmachen und geben nebenbei nahtlos in die Musik eingeflochtene Übersetzungen zu den meist jiddischen Texten mit spitzfindigem Humor. So gibt es die Mutter, die ihre Tochter verheiratet möchte und nun jede Woche vom Markt einen jungen Mann mitbringt.

Das Mädchen versteht den Hinweis falsch und verliebt sich jede Woche fröhlich neu. Mit ausdrucksstarker Mimik und Gestik

untermalen die drei Frauen ihre Musik, so dass der Zuhörer auch die nicht übersetzten Textteile erahnen kann.

Doch nicht nur die osteuropäische Musik hat es den Künstlerinnen angetan, auch der Norden inspiriert sie. Das zeigt sich in den geradezu sphärisch anmutenden dreistimmigen Gesangseinlagen finnischer und schwedischer Lieder. Die kunstvolle Interpretation im Chorsatz entlockte sicher den meisten Zuhörern ein inneres Seufzen.

Aber die Reise um den Globus ist auch hier noch nicht zu Ende. Rada synergica hat auch spanisches und türkisches Liedgut im Gepäck. Bei allen vorgetragenen Stücken ist jedoch eines gleich: die Musikerinnen schwelgen in Gefühl und Humor. Der Wechsel der Instrumente unterstreicht den jeweiligen Charakter eines Stückes. Cello, Gitarre, Akkordeon, Klavier und Klarinette lassen die Zuhörer eintauchen in eine andere Welt. Rasant, mitreißend und verschnitzelt bleiben auch die weiteren Lieder, sei es nun der Bulgarische Tanz, Zigeunerlieder über große Familienfeste, Klezmer über Geld, welches man hat oder auch nicht. Beim Lied über ein Leben in der Fremde, »Der Wind trug mir ein Lied zu«, sorgt Sängerin Sylke Jilani für Gänsehaut.

Die Requisite ist einfach, dadurch aber umso wirkungsvoller. Mit Hut und Jackett verwandelt



Lebensfreude aus Leipzig: Sylke Jilani und Stefanie Herold als »Rada synergica« das Temperament der Koch (von links) brachten zusammen mit Claudia Straßenmusik auf die Bühne. Foto: Verena Mühlenkamp

sich Stefanie Koch in einen Mann, der darüber klagt, dass seine Frau Klara sich für eine feine Dame hält und die Hausarbeit vernach-

lässigt. Claudia Herold hingegen mimt mit Sonnenbrille, Hut und Gitarre einen spanischen Macho. Zu guter Letzt wird noch ein

Schnaps im Publikum herumgereicht. Bei allem, was die Gruppe zeigt, steht jedenfalls eines im Vordergrund: »Rada«, die Freude!

Infoabend in den Muttersprachen

Halle (WB). Die Gleichstellungsstelle der Stadt und das Mehrgenerationenhaus bieten am Mittwoch, 3. März, einen Informationsabend für Frauen türkischer und russischer Herkunft. In ihrer Muttersprache erläutern die Referentinnen für die türkischsprachige Gruppe Zülfiye Salikara und Nuray Ün, und für die russischsprachige Gruppe Anna Voit und Katharina Berg alles zum Thema »Ernährung, Bewegung, Gesundheit« Beginn ist um 20 Uhr im Bürgerzentrum Remise. In sprachlich getrennten Gruppen werden vielfältige Tipps zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung gegeben, auch für Kinder, Jugendliche, ältere und kranke Menschen. Der Abend ist kostenlos. Für eine bessere Planung ist eine telefonische Anmeldung unter ☎ 0 52 01 / 1 83 - 1 81 erwünscht.

Weltgebetstag in den Gemeinden

Halle-Hörste (WB). Der Pfarrbezirk Hörste, Bokel, Kölkebeck feiert am diesjährigen Weltgebetstag, Freitag, 5. März, einen ökumenischen Gottesdienst. »Alles, was Atem hat, lobe Gott« ist das Thema um 17 Uhr in der katholischen Kirche Stockkämpen. Im Mittelpunkt steht das Land Kamerun. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Imbiss im Pfarrheim. Von den evangelischen Gemeindehäusern fährt ein kostenloser Bus nach Stockkämpen. Abfahrt ist in Kölkebeck um 16.30 Uhr, in Bokel um 16.35 Uhr und in Hörste um 16.40 Uhr. Der Bus fährt nach dem Imbiss auch wieder zurück.

WESTFALEN-BLATT

Haller Zeitung, Versammler Anzeiger, Zeitung für Steinlagen, Zeitung für Werther

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kölesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Heitler; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kruh (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorf; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Altkreis Halle:
Leitung (kommissarisch):
Klaus-Peter Schilling, Stefan Küppers;
Steinhagen: Annemarie Blum-Weinhold;
Versmold: Oliver Horst; Werther: Marco Purkhart;
Lokalsport: Gunnar Feicht

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster

Geschäftsführung:
Michael Best
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt
Vereinigte Zeitungsverlage GmbH
Pressenhaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
Postfach: 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 58 50
Telefax: 05 21 / 58 53 70
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2010

Abbestellungsbedingungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 20,40 € pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 22,40 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterschreitung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterschreitung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandene Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Zeitungsanteil.

Cookie und seine Freunde bei Brune

Neues Konzert am 13. März auf der Deele mit einem leckeren Buffet

Halle (SKü). »Cookie and friends« und das Restaurant Brune: Seit fünf Jahren haben die beliebte Cover-Band und das Gasthaus in historischem Fachwerk eine enge Bindung eingegangen. Die Band in Besetzung mit Gerti Jöring, Olaf Schröder, Cookie Mussmann und Tommy Biermann spielt bereits zum sechsten Mal bei Brune, und jedes Mal war das Gasthaus sehr gut gefüllt.

Den nächsten Auftritt hat Gastwirt Matthias Staack für Samstag, 13. März, ab 20 Uhr vorbereitet. »Wir wollen den Winter mit heißen Rhythmen austreiben«, sagt er.

Wie immer wird die Band auf der alten Deele spielen, während die Zuhörer gerne auch in den Nebenräumen noch speisen können. Denn der Koch hat für einen Pauschalpreis (inklusive der Eintrittskarte) ein Buffet vorbereitet. Ab 18.30 Uhr werden Roastbeef, Putengeschnetzeltes, eine Gemüseauswahl, Salat, Käse und Des-

sert serviert. Die ersten Reservierungen liegen bereits vor. Weitere Tischreservierungen werden von sofort an unter ☎ 0 52 01/24 06 entgegen genommen.

Im Musikbereich darf übrigens geraucht werden, während die Essensbereiche bei Brune rauchfrei sind. Der Eintritt nur für das Konzert beträgt sechs Euro.



Freut sich auf einen heißen Abend auf der Deele vom Restaurant Brune mit »Cookie and friends«: Gastwirt Matthias Staack. Foto: Stefan Küppers

Laibachspatzen pfeifen zum Abschied

Letzter Spottgesang beim Winterball des Männergesangsvereins Halle

Halle-Künsebeck (rib). Auf dem Winterball des Männergesangsvereins Ravensberg Halle begeisterten zu später Stunde, wie gewohnt, die Laibachspatzen die Zuschauer. Nach insgesamt 54 Jahren war dieser Auftritt am vergangenen Samstagabend jedoch ihr endgültig letzter.

Begrüßt wurden die Zuschauer aber zunächst durch den Chorgesang. Mit dem Lied »Suliko, mein Mädchen« begann der humorvoll gestaltete Abend mit dem Motto »Mit frischem Schwung«.

Der erste Vorsitzende Jürgen Wolff ließ anschließend die Gäste willkommen und begrüßte auch Bürgermeisterin Anne Rodenbrock Wesselmann, den Ehrenbürgermeister Wilhelm Bentlage und die Kreisgeschäftsführerin Irene Seidel. Es folgten die Lieder »Auf der Heide blühen die letzten Rosen« und »Ich bin kein Bajazzo«. Bei dem letzten Lied waren alle Sänger, die dieses Lied singen können eingeladen, mit nach vorne zu gehen und zu singen.

»The holidays« spielten anschließend zum Tanz auf.

Zu vorgerückter Stunde »pfiffen« die Laibachspatzen ihre Ab-

schiedslieder. Mit gewohntem Charisma zogen sie die Gäste in ihren Bann. Humorvoll nahmen sie die aktuellen Ereignisse in Halle auf die Schippe. Bruno Fliege und Karl-Heinz Gödeke spielten den Zuschauern einen plattdeutschen Sketch über die Situation des Haller Krankenhauses vor.

Die Lob- und Spottgesänge der Laibachspatzen ergriffen auch Themen wie die Umgehungsstraße

oder die Sparkasse. »Die Kreissparkasse bilanziert jetzt über 'ne Milliarde, und für den Umbau ist ihr auch kein Kundengeld zu schade. Eins war uns Hallern immer klar: Der Bau nicht grad 'ne Schönheit war. So seh'n noch besser als dies Haus im Hof die Baucontainer aus« dichten die Laibachspatzen. Und weiter geht es »Ins neue Haus dann integriert wird jetzt das Cafe Bayer. Dort lädt zur Tasse Kaffee ein, dich der Kundenbetreuer.

Dass du kaum Sparbuchzinsen kriegst wird mit ner Torte sehr verstübt, doch bei 'nem Darlehn – wie gemein – beißt Du in'n sauren Apfel rein!«.

Mit der Zugabe überraschten die Laibachspatzen die Gäste des Winterballs. Mit diesem letzten Lied des Abends »Es ist Feierabend« verabschiedeten sie sich nicht nur für diesen Abend, son-

dem gaben ihren endgültigen Rücktritt bekannt. »S'ist Feierabend, s'ist Feierabend nach 54 Jahr'n da setzen wir die Hüte ab und geben das Zwitschern dran. S'ist Feierabend, s'ist Feierabend das Haller Stadtgescheh'n zieh'n wir nicht mehr durch den Kakao, trotzdem wird's weitergeh'n« so verabschiedete sich die Gesangsgruppe.



Gastgeber und Gäste des MG: Vorsitzender Jürgen Wolff, Irene Seidel, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock Wesselmann, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Benedikt Teuffel von Birkensee und Wilfried Bußmann (2. Vorsitzende). Foto: Bonczek

Katholische Frauen wandern wieder

Halle (WB). Die Damen der Wandergruppe der katholischen Frauengemeinschaft treffen sich wieder zu einer Wanderung. Treffpunkt ist am Mittwoch, 3. März um 14 Uhr an der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust zum Laufen haben. Eine Ruhepause mit Kaffee und Kuchen ist vorgesehen.

Sprechtage für Immobilienbesitzer

Altkreis Halle (WB). Die Arbeitsgemeinschaft der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeinschaften Halle, Borgholzhausen und Werther bietet wieder einen Sprechtag an. Am Mittwoch, 3. März, können sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Lange Straße 37 a, über alle Fragen rund um ihre Immobilien beraten lassen.

WAS WANN WO

am Dienstag, 2. März

WESTFALENBLATT

Geschäftsstelle: durchgehend geöffnet von 9 bis 17.30 Uhr.

Stadt Halle

Bürgerberatung: von 7.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Mehrgenerationenhaus in der Remise: von 10 bis 12 Uhr geöffnet, 9.30 bis 11.30 Uhr internationales Frauenfrühstück, 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechstunde mit der Bürgermeisterin, ☎ 0 52 01 / 66 62 09.
Seniorenbeirat: 14.30 Uhr Sitzung im Saal des Rathauses.

Büchereien

Stadtbibliothek: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
Gemeindebücherei Künsebeck: 16 bis 19 Uhr.

Kinder & Jugend

Kinderstube: von 15 bis 18 Uhr geöffnet, Ronchiniplatz.
Jugendzentrum in der Remise: 15 bis 22 Uhr offenes Angebot für Jugendliche ab zwölf Jahre.
Offener Jugendtreff Künsebeck: 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Kreisverbandes Gütersloh des Naturschutzbundes Deutschland (NABU): 15 Uhr Treffen der Jugendgruppe am Schulzentrum Masch.

Kirchengemeinden

»Café Gegenüber« am Kirchplatz: 14.30 bis 18 Uhr.

Vereine und Verbände

DRK-Begegnungsstätte: ab 8.30 Uhr Computerkurse, 9 Uhr Hatha-Yoga, 14.30 Uhr Kartenspielen, 15 Uhr Gymnastik.
AWO-Tagesstätte Künsebeck: 14.30 Uhr Gymnastik, danach Kaffeetrinken und Spiele.
DMSG-Kontaktkreis Halle: 15.45 bis 17.15 Uhr Sport für MS- oder Parkinson-Erkrankte im DRK-Zentrum, Bismarckstraße 1.
Schachverein Künsebeck: 20 Uhr Schach im ev. Gemeindehaus Künsebeck, Infos bei Bernd Fischer unter ☎ 0 52 01 / 77 30.
Freundeskreis der Abstinenzler: 20 bis 22 Uhr Gruppenstunde im Martin-Luther-Haus.
Integra: 16 Uhr Wirbelsäulengymnastik Grundschule Gartnisch.

Sonstiges

DRK-Kleiderkammer: geschlossen, bitte Container benutzen.
Haller Geschäftsleute: 19 Uhr Treffen zum Informationsaustausch in der Goldschmiede Otterpohl, Gartenstraße 1.